

WERDEN SIE SELBST AKTIV!

- Verschicken Sie die ausgelegten Postkarten.
- Unterzeichnen Sie Online Petitionen:
www.Amnesty.de/aktuelle-aktionen
- Unterstützen Sie Gao Zhisheng mit Ihrer Unterschrift.
Petition liegt vor Ort aus.
- Helfen Sie uns als Person. Werden Sie aktiv in unserer
Amnesty International Gruppe 1499.

Infos finden Sie am Büchertisch im Foyer.



www.amnesty.de

www.facebook.com/amnestydeutschland

www.twitter.com/amnesty_de

AMNESTY INTERNATIONAL NÜRNBERG Gruppe 1499

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX

Verwendungszweck: Gruppe 1499

MUSICA NOVA e.V.

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE24 7605 0101 0011 8878 25

BIC: SSKNDE77XXX

TAG DES VERFOLGTEN ANWALTS 2018

MITTWOCH, 24. JANUAR 2018, 19 UHR

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
Bayernstraße 110, Nürnberg

BEGRÜSSUNG

Rechtsanwältin Christine Roth

GRUSSWORT DER STADT NÜRNBERG

Harald Riedel

Stadtkämmerer und Referent für Finanzen,
Personal, IT und Organisation

FILMVORSTELLUNG

Transcending Fear

Ein bewegender Dokumentarfilm über den
chinesischen Menschenrechtsanwalt Gao
Zhisheng (Englisch mit deutschen
Untertiteln)

www.transcendingfearfilm.com



Link der Veranstaltung in Facebook:
www.facebook.com/events/732590990261165/

TAG DES VERFOLGTEN ANWALTS

Am 24. Januar 1977 wurden vier
spanische Gewerkschaftsanwälte und ein
Angestellter in ihrer Kanzlei in Madrid
von Neofaschisten ermordet.
Im Gedenken daran riefen Europäische
Anwaltsvereinigungen vor einigen Jahren
den 24. Januar als „Tag des verfolgten
Anwalts“ ins Leben.

Überall auf der Welt setzen sich
Rechtsanwälte für politisch Verfolgte ein.
Viele müssen gerade deshalb selbst um
ihr Leben fürchten. Oft werden sie
bedroht, verfolgt, inhaftiert, gefoltert und
zu langjährigen Gefängnisstrafen
verurteilt. Viele werden nach ihrer
Freilassung mit Berufsverböten belegt,
müssen aus ihrer Heimat fliehen und
weitab von ihren Familien im Exil leben.
Das alles wissen Menschenrechts-
verteidiger und doch – sie beugen sich
nicht den Machhabern ihres Landes und
kämpfen tagtäglich für das Recht. Sie
haben nur eine einzige Waffe: das Wort.
Die bedrohten, verfolgten und inhaf-
tierten Rechtsanwälte brauchen unsere
und Ihre Unterstützung.

Gao Zhisheng wurde im Jahr 1964
in Nordchina geboren. Der Vater
verstarb früh und die Mutter musste
Gao und seine 6 Geschwister in
bitterer Armut großziehen. Da er
schon als Kind durch seine Arbeit die
Familie mit ernähren musste, konnte
er nur wenige Jahre die Schule
besuchen. Es gelang ihm neben
seiner Arbeit in einer Zementfabrik im
Selbststudium Jura zu studieren und
1995 als Rechtsanwalt zugelassen zu
werden. Geprägt durch die
entbehrungsreiche Kindheit bear-
beitete er ein Drittel seiner Fälle
kostenfrei für Bedürftige und Opfer
von Menschenrechtsverletzungen.
Er gewann spektakuläre Prozesse und
wurde 2001 vom Justizministerium
als einer der 10 besten Rechtsanwälte
Chinas ausgezeichnet.

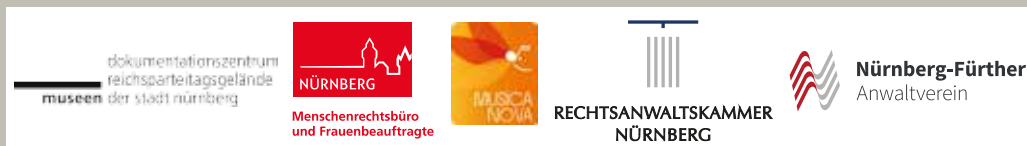
Seit dem Jahr 2004 verteidigte er
zunehmend protestierende Fabrik-
arbeiter, enteignete Landbesitzer und
vor allem Anhänger der Falun Gong
Bewegung.

Nach der Veröffentlichung mehrerer
offener Briefe an den Nationalen
Volkskongress und an den Präsiden-
ten und Ministerpräsidenten der
Volksrepublik China wurde ihm Ende
2005 die Zulassung als Rechtsanwalt
entzogen und er und seine Frau sowie
seine Kinder wurden von Geheimpoli-
zisten belagert und beschattet, bevor
er im Dezember 2005 öffentlich aus
der KP Chinas austrat. Auf einen
Mordversuch im Januar 2006 folgten
wiederholte Festnahmen und eine
mehrmonatige Polizeihaft von August
bis Dezember 2006, bei der er von
der Außenwelt abgeschnitten und auf

einen Stuhl gefesselt 24 Tage von
grellem Licht Tag und Nacht geblendet
wurde.

Angeklagt wegen Aufhetzens zur
Subversion der Staatsmacht wurde er
zu 3 Jahren Gefängnis, zunächst auf
Bewährung, verurteilt. Da Gao weiter-
hin Menschenrechtsverletzungen in
China öffentlich anprangerte, wurde er
immer wieder verhaftet, zum Beispiel
nach einem Interview im April 2010 für
weitere 20 Monate. Seine Bewährung
wurde widerrufen. Es gelang Gao's
Ehefrau mit beiden Kindern im März
2009 zu fliehen und politisches Asyl in
den Vereinigten Staaten zu finden.
Nach einer Haftentlassung im Jahr
2014 lebte er - offenbar unter Haus-
arrest - bei seinem Bruder in einem
abgelegenen Dorf in der Provinz
Shaanxi, bevor er am 13. August 2017
erneut verhaftet wurde, ohne dass sein
Verbleib oder Aufenthaltsort bekannt
gegeben wurde. Erst im November
2017 erfuhren anwaltschaftliche
Unterstützer, dass er in einer total
abgedunkelten Zelle in einem
geheimen Polizeigefängnis, ohne
Kontakt zur Außenwelt und ohne
medizinische Versorgung festgehalten
wird. Er ist auf flüssige Nahrung
angewiesen, da er seine Zähne verloren
hat. Gao Zhisheng zahlt für sein
unbeugsames Eintreten für Menschen-
rechte mit seiner Freiheit und seiner
Gesundheit einen hohen Preis und
braucht daher dringend unsere Unter-
stützung.

Wir danken unseren Unterstützern
Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg
Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
Rechtsanwaltskammer Nürnberg
Nürnberg-Fürther Anwaltverein
Musica Nova



**AMNESTY
INTERNATIONAL**

